

Klassenarbeit trotz Krankheit mitgeschrieben

Beitrag von „Musikmaus“ vom 22. Februar 2020 11:47

Hallo zusammen,

ich habe gerade einen Fall, bei dem ich nicht so richtig weiß, wie ich mich (rechtlich korrekt) verhalten soll.

Es geht um einen Schüler der 4.Klasse. Betreffendes Kind konnte eine [Klassenarbeit](#) wegen eines privaten Termins nicht mitschreiben. Mit der Mutter hatte ich vorher einen Nachschreibetermin vereinbart. Nun wurde das Kind allerdings krank und war (mit ärztlichem Attest) die drei Tage vor dem Nachschreibetermin nicht in der Schule. Vorbereitungszeit hat das Kind keine verpasst. Am Termin wurde die [Klassenarbeit](#) mit der Parallelklasse zusammen nachgeschrieben.

Allerdings musste das Kind wegen Unwohlsein am selben Vormittag von der Mutter wieder abgeholt werden und war dann den Rest der Woche zuhause (ebenfalls ärztlich attestiert, auch der betreffende Tag).

Nun ist die Arbeit des Kindes schlecht ausgefallen und prompt habe ich nun einen Elternbrief erhalten, ob ich die Arbeit nicht aus der Wertung rausnehmen könnte. Das Kind wäre ja an dem Tag laut Attest quasi gar nicht da gewesen.

Wie sehen meine Möglichkeiten denn aus? Darf ich die Arbeit streichen? Oder darf ich dem Kind eine weitere Aufgabe geben, mit der die Wertung verbessert werden kann? Kennt sich da jemand von euch aus?

Vielen Dank schon mal für eure Antworten!

Gruß

Musikmaus